

Rasche-Team verpasst Punkt

Brakeler D-Juniorenkicker verlieren ebenfalls

Brakel (nr). Die B-Juniorenkicker der SpVg. Brakel verlieren das Landesliga-Verfolgerduell 0:1 gegen den SC Wiedenbrück. Die Brakeler D-Junioren unterliegen nach in-diskutabler Leistung 0:2.

B-Junoren-Landesliga

SpVg. Brakel – SC Wiedenbrück 0:1 (0:0). Es war eines der typischen Null-zu-Null Spiele. In der ersten Hälfte konnte keine der beiden Mannschaften die Hoheit übernehmen. Mittelfeldduelle standen im Vordergrund und Torzonen waren Fehlanzeige.

Es dauerte bis zur 50. Minute, ehe es zum ersten Aufreger kommen sollte: Bei einem Zusammenprall mit einem gegnerischen Stürmer verletzte sich der Brakeler Keeper Simon Störmer an der Hand und musste ausgewechselt werden. Ein Ersatzkeeper fehlt an diesem Tag in der Aufstellung. Ein Feldspieler schritt zwischen den Pfosten. Dem Wiedenbrücker Lado Önder gelang in der 60. Minute das Tor des Tages, als er einen Eckstoß direkt verwandelte. Es gab noch einige viel versprechende Kontergelegenheiten, allerdings sollte es nicht mehr zum Ausgleich reichen. Brakel war geschlagen.

»Es war ein typisches zu Null-Spiel und eine Punkteilung wäre durchaus gerecht gewesen«, resümierte SpVg.-Trainer Marcel Rasche. SpVg.-Schlussmann Simon Störmer wird einige Wochen ausfallen. »Mit Steffen Westphal ha-

ben wir einen gleichwertigen Torwart«, weiß Marcel Rasche und will mit Brakel oben drin bleiben.

SpVg. Brakel: Störmer (50. Budalic) – Wiegand, Baibara (70. Müller), Gieß, Fekovic, Günther (65. Karaca), Kir, Nagel, Fähnrich, Hildebrandt, Otte (70. Michels)

D-Junioren-Bezirksliga

SG FA Herringshausen/Eickum – SpVg. 20 Brakel 2:0 (2:0). Die ersten zehn Minuten begannen aus SpVg.-Sicht gut: Die Gäste aus Brakel machten Druck und konnten sich einige Torchancen erspielen. Allerdings fehlte die letzte Entschlossenheit im Abschluss. Damit schwand bei den Akteuren im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren auch etwas das Selbstvertrauen. In der 17. Minute gelang den Gastgeber zum 1:0. Nur acht Minuten später schlug es wieder im Tor der Brakeler ein – 2:0 (25.). Das war die Vorentscheidung, denn im zweiten Durchgang

brachten die Rot-Schwarzen nichts mehr auf die Reihe.

»Wir haben aufgrund der schlechten Einstellung, es fehlten der Wille und die Entschlossenheit, völlig verdient verloren«, sprach SpVg.-Trainer Rudi Hake bei seinen Schützlingen von Kreisliga-Niveau. »Gegen Heide Paderborn ist die Mannschaft gefordert und steht in der Pflicht«, sagte Hake weiter und will ein um einhundert Prozent verwandeltes Team sehen.

SpVg. Brakel: Elberg – Polczyk, Grawe, Pott, Lüke, Bobbert, Hanna, Deniz, Balke, Wetzler, Paja, Günther



Brakels B-Jugend-Keeper Simon Störmer hat sich ab der Hand verletzt.



Nils Fähnrich, Mittelfeldspieler des B-Junoren-Landesligisten SpVg. Brakel, versucht sich mit einem Ausfallschritt. Foto: Niklas Plückerbaum

Sport in Kürze

Kurz-und-Gut-Seminar

»Wie kann man eine Jahreshauptversammlung attraktiver und rechtssicher gestalten?« Diese Frage beantwortet das nächste Kurz-und-Gut-Seminar des Kreissportbundes Höxter am Dienstag, 25. November, in der Mensa des Schulzentrums Borgentreich. In dem um 18 Uhr beginnenden Seminar werden »neue Methoden sowie Techniken gezeigt«, berichtet der Kreissportbund, der bis zum 14. November unter info@ksbhoxter.de Anmeldungen annimmt. Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

Preisskat in Lauenförde

Der FC Blau-Weiß Weser richtet Freitag, 14. November, sein Preis- und Doppelkopfturnier für jedermann aus. Beginn ist um 19 Uhr im Sportheim Lauenförde. Es gibt wieder zahlreiche Preise.

Knobeltour in Lütmarshausen

Das traditionelle Knobeltournee des TuS Lütmarshausen beginnt Samstag, 15. November, um 20 Uhr im Sportheim. Die Startgebühr beträgt fünf Euro. Der TuS wartet mit attraktiven Preisen auf.

Laufserie im Winter

Holzminden (WB). Die 30. Winterlaufserie des PSV Holzminden wird Samstag, 30. November, gestartet. Zahlreiche Läufer aus dem Kreis Höxter sind traditionell dabei. Veranstaltungstage sind neben dem 22. und 29. November, der 6., 13. und 20. Dezember sowie der 3., 10. und 17. Januar.

Weitere Auskünfte erteilen: Jochen Droste, Tel. 05532/8358, und Edgar Bettermann, Tel. 05531/2744. Die Ausschreibung sowie später die Ergebnislisten der einzelnen Läufe können im Internet unter: www.psv-holzminden.de eingesehen werden. Eine Online-Anmeldung ist ebenfalls auf der PSV-Seite unter Winterlaufserie geschaltet. Im November, Dezember und Januar wird jeweils samstags gelaufen. Beginn ist immer um 14.30 Uhr. Start und Ziel befinden sich im inneren Bereich der Sportanlagen (Stadion) an der Liebigstraße in Holzminden. Um Wartezeiten und eventuelle Verzögerungen des Starts zu vermeiden, wird um Voranmeldung gebeten. Am ersten Veranstaltungstag am 22. November sollen Nachmelder unbedingt rechtzeitig vor Ort sein.



Die Gesamtsieger des Hochstift-Cups über fünf, zehn und 20 Kilometer. Dabei sind aus dem Kreis Höxter Tobias Riesel (TuS Vinsebeck), Marcel Beine (DKK Adler Brakel), Frank Hansmann (LG Bauerkamp) und Christoph Giefers (TuS 13 Hemsben). Fotos: Heinz Wilfert

»Ein Schub für die Volksläufe«

Zum Abschluss des Hochstift-Cups haben sich die Besten in Brakel präsentiert

■ Von Heinz Wilfert

Brakel (WB). Der siebte Hochstift-Cup ist Geschichte. In der gut besetzten Stadthalle Brakel sind bei der Abschlussveranstaltung der Serie 2014 die Gesamtsieger, die Sieger des Schülercups, die Altersklassensieger sowie die Mannschaften mit den meisten Teilnehmern geehrt worden.

Gastgeber war die NSU Brakel mit dem ersten Vorsitzenden Adalbert Grüner. Landrat und Schirmherr Friedhelm Spieker lobte die Entschlossenheit, Hingabe, Selbstdisziplin und Anstrengungsbereitschaft der Läufer und zeigte sich vom Hochstift-Cup überzeugt.

»Die Zahl der Teilnehmer von 9422 in diesem Jahr beweist, dass Volksläufe leben und hoch im Kurs

stehen. Die Läufe haben durch den Wertung kam. Weitere 27 Läuferinnen und Läufer schafften die Teilnahme an zwei Serien, darunter der 80-jährige Dieter Neumann (VfB Salzkotten) und der 82-jährige Josef Vockel (LC Paderborn) über fünf und zehn Kilometer.

Für die Serie 2014 bedeutet das in Zahlen: Es waren durchschnittlich 448 Läuferinnen und Läufer am Start gewesen. Der Lauf mit der höchsten Teilnehmerzahl war der Sälzerlauf mit 867. Von den insgesamt 564 gemeldeten Startern gab es 374 Finisher, die auch in die Wertung gelangten, weil sie die erforderliche Zahl von Läufen absolviert haben – das sind über fünf und zehn Kilometer jeweils acht sowie über 20 Kilometer sechs Läufe.

»Die Athleten haben sich dabei weder von Wind und Wetter stoppen lassen. Auch nicht von der Hitze beim Lauf in Hemsben und auch nicht von den sintflutartigen Regenfällen in Delbrück«, betonte Mr. Volkslauf Ferdi Borghoff aus Bad Wünnenberg, der die Siegerehrung moderierte. Dass der Laufsport Generationen verbindet, bewies die Teilnahme der beiden ältesten Läufer Josef Vockel und Dieter Neumann. Beide sind über 80 Jahre und schafften gute Zeiten. Am Auswertungssystem, an dem immer wieder Kritik geäußert wird, werde sich nichts ändern. »Modellberechnungen haben ergeben, dass die Resultate durch eine andere Wertung nicht beeinflusst würden«, stellte Borghoff fest.

Die Gewichte haben sich etwas verschoben. Dominierten in den Vorjahren bei den Siegern die

Sportler aus dem Kreis Höxter, drängten bei der siebten Auflage Läufer aus dem Raum Paderborn nach vorne. Mit Luca Soares (Reelsen) als Fünfter über fünf Kilometer und Matthias Berkemeier als Sechster offenbarten Youngster aus dem Kreis Höxter Potenzial.

Unter die besten der Gesamtwertung schafften es über zehn Kilometer Stefan Rustemeyer (Rang fünf TuS Willebadessen), Klaus Menne (Rang sieben NSU Brakel), über 20 Kilometer Thorsten Seemann (Platz vier NSU Brakel), Rainer Bettermann (Platz sechs LG Bauerkamp-Warburg) und Michael Prott (Platz sieben LG Bauerkamp-Warburg) sowie Klaus Menne (Rang acht NSU Brakel)

sowie Andreas Wiegran (Platz zehn, TV Bad Driburg).

Immer mehr Teilnehmer kommen aus den angrenzenden Regionen. Einen besonderen Rekord schaffte Karsten Koch vom SC Borchen, der in der »5er-, der 10er- und der 20er-Serie« in die Wertung kam. Weitere 27 Läuferinnen und Läufer schafften die Teilnahme an zwei Serien, darunter der 80-jährige Dieter Neumann (VfB Salzkotten) und der 82-jährige Josef Vockel (LC Paderborn) über fünf und zehn Kilometer.

Mit dem TuS Ovenhausen steigt in der kommenden Hochstift-Serie ein weiterer Veranstalter aus dem Kreis Höxter in die Serie ein, der am 4. Oktober den 21. Lauf und das Finale der Serie ausrichtet.

Zu Beginn der Siegerehrung wurden die Gewinner des Schülercups aufgezeichnet. Hier gab es in



Als Gesamtsieger bei den Schülern werden Lara-Sophie Kluwe und Marcel Holz ausgezeichnet. Reinhard Nolte, Ehrenvorsitzender der Hochstift-Cup-Serie, freut sich mit den Youngstern.

diesem Jahr 71 Starter, davon waren 43 Finisher. Gesamtsieger wurden Lara-Sophie Kluwe (TV Jahn Bad Driburg) und Marcel Holz (LC Paderborn). Mit großem Beifall ist der Jugend-Mannschaftssieger TuS Ovenhausen bedacht worden, der für 19 Finisher mit dem Reinhard Nolte Pokal ausgezeichnet wurde.

Weil nach der Serie bereits wieder vor der Serie ist, startet der Hochstift-Cup mit dem Jahreswechsellauf der NSU Brakel am Sonntag 28. Dezember.

Die Gesamtsieger

Fünf Kilometer Frauen: 1. Elke Wolf (SCC Scharmede); 2. Charlotte Esken (LC Paderborn); 3. Malin Bokel (LC Paderborn); Männer 1. Nikolaj Dorka (Dorka Sports); 2. Marcel Beine (DKK Brakel); 3. Christoph Giefers (TuS Hemsben)

Zehn Kilometer Frauen: 1. Nadja Koch (SCC Scharmede); 2. Maria Albrecht (NSU Brakel); 3. Elke Wolf (SCC Scharmede); Männer 1. Stanley Kipkirui Kipkogei (SuS Phönix Bielefeld); 2. Andrew Buckley (Richmond & Zetland Harnie); 3. Tobias Riesel (LG TuS Vinsebeck); 20 Kilometer: Frauen 1. Ulrike Koepe (LT Elsen-Wever); 2. Anna-Lena Tietze (SC Borchen); 3. Dung Tenberg (Marathon Soest); Männer 1. Christoph Fraune (1. Tri Club Paderborn), 2. Wolfgang Freitag (Delbrück läuft); 3. Frank Hansmann (LG Bauerkamp Warburg). Als Vereine mit der höchsten Teilnehmerzahl wurden der SC Borchen (33), die LG Bauerkamp-Warburg (21) und NSU Brakel (19) geehrt. Alle Ergebnisse des Hochstiftcups 2014 einschließlich der Altersklassen auf der Internetseite www.hochstift-cup.de.



Beifall erhalten die Siegerinnen und Sieger des Schüler-Cups. Mannschaftssieger TuS Ovenhausen freut sich mit seinen 19 Nachwuchscracks über den Reinhard Nolte-Pokal. Die Youngster haben Durchhaltevermögen bewiesen und freuen sich bereits auf den Schüler-Cup 2015.